

GEMEINDEBRIEF

Der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden
Bad Sülze und Kölzow
Winterbrief 2011 / 2012



Begrüßung

Liebe Leserin, lieber Leser

Liebe macht taub singt Ina Müller und setzt dabei voraus, dass wir alle wissen, dass Liebe auch blind machen kann. Liebe kann es also möglich machen, nicht wirklich von dieser Welt zu sein, eine rosarote Brille zu tragen, sich in den 7. Himmel oder auch in die sehnsuchtserfüllte Hölle zu katapultieren. Liebe ist ein Zustand, der in keine Maßeinheit passt, weder nach Länge, Kilogramm, Intensität und Form abgefragt werden kann. Gibt es doch die Liebe in Paarbeziehungen, zwischen Kindern und Eltern, zu Freunden und lieben Vertrauten, zu sich selbst und nicht zuletzt die Liebe von Gott zu Mensch und von Mensch zu Gott. Liebe in welcher Form auch immer, ist individuell. Wirkliche Liebe wird nicht im rauschhaften Zustand stehenbleiben, sondern vielmehr Fundamente bilden, auf denen Beziehungen wachsen und gedeihen können.

Paulus mahnt im Neuen Testament die Römer, das Gesetz durch die Liebe zu erfüllen. „Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst!“ Es geht für ihn nicht nur darum, den Anderen zu lieben, sondern zunächst erst einmal auch sich selbst! Das ist nämlich die Voraussetzung zur Nächstenliebe. Manch ein Mensch geht mit sich selbst nicht liebevoll um, hat eine verdrehte Selbstwahrnehmung, ist in Bezug auf sich selbst stockblind und taub. Wer aber zu sich selbst in gutem Kontakt steht, dem ist es leichter, auch mit anderen ein liebevolles Leben zu führen. Sokrates sagt es noch eindeutiger: „Tue anderen nicht an, was dich ärgern würde, wenn andere es dir täten“. Denn die Liebe tut sich selbst und dem Nächsten nichts Böses. Vielleicht schaffen es die Kerzen, die jetzt in dieser besonderen Zeit auf das Fest der Liebe hinweisen, dass für uns alle ein Licht aufgeht. So mag es gelingen, den sogenannten Nächsten – der ich ja selbst auch immer für den anderen bin- mit den Augen der Liebe zu sehen und ihm mit feinem Gespür zu zuhören!

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihre Pastorin Petra Bockentin



Die Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

leider kommt dieser Gemeindebrief verspätet zu Ihnen ins Haus. Dafür bitte ich Sie zu allererst um Entschuldigung. Ich hoffe aber, dass die neue Aufmachung Sie etwas für die Wartezeit entschädigt. Draußen in der Natur herrscht jetzt mehr das Grau vor und in der ersten Ausgabe des Gemeindebriefes im neuen Kirchenjahr finden wir ganz viel Grün und farbige Bilder.

Ansonsten finden Sie aber, wie gewohnt, alle Termine und Rubriken in den bekannten Formen wieder: die Begrüßung unserer Pastorin, ein Wort der Redaktion, spannende Berichte aus dem Gemeindeleben, Neues aus den Kreisen und Gesprächsgruppen, Neues aus den Fördervereinen, Termine für die Andachten in den Heimen und Kliniken, Termine für besondere Veranstaltungen, wie das Weihnachts- und Jahresabschlusskonzert, und nicht zuletzt unser Gottesdienstplan.

Ich möchte Sie auch schon auf eine neue Rubrik hinweisen, die das erste Mal im nächsten Gemeindebrief erscheinen wird. Als sogenannter „Zugezogener“ bin ich mit den Geschichten hinter den einzelnen Gesichtern in unserer Gemeinde nicht so vertraut, wie Sie, die Sie hier schon länger wohnen oder aufgewachsen sind. Und so frage ich mich oft, welche interessante Lebens- und Glaubensgeschichte steckt denn eigentlich hinter dieser oder jener Person. Als erstes wollen wir hier von jemandem berichten, den sicher alle in der Gemeinde gut kennen. Wer das ist sein wird, wird noch nicht verraten.

Für die Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich uns allen das kindliche, frische Erstaunen, das unser Redakteur Klaus-Dieter Nagel zeigt, als ihm ein Engel in der Bad Sülzer Kirche begegnet! (Schauen Sie mal auf das Bild auf Seite 13!)

Ihr Thomas Franke

Berichte aus der Gemeinde

Impressionen vom Erntedankfest in Kölzow

Bei schönstem Septemberwetter konnten wir gemeinsam das Erntedankfest feiern. Trotz des schweren Erntejahres, das unsere Landwirte in diesem Jahr sicher hatten, konnte die Kirche mit den Gaben der Spender wieder sehr schön geschmückt werden:



©HariBor

Berichte aus der Gemeinde

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Spender und Helfer, die zum Gelingen des Erntedankfestes beigetragen und dafür gesorgt haben, dass alle viel Freude hatten und es auch im und um das Festzelt herum wieder reichlich zu Essen und zu Trinken gab.



©HariBor

Mächtiges Vergnügen hatten alle beim Gummistiefelweitwurf und bei den anderen Spielen, wie dem Reiskörner schätzen und dem Wurst mit der Hand wiegen. Die Kinder hatten wieder eine tolle vollbiologische und abbaubare Hüpfburg aus Strohhallen. Werfen Sie doch mal einen Blick auf unsere Internetseite (<http://www.kirche-koelzow.com>), da können Sie noch mehr tolle Bilder finden, die hier leider keinen Platz gefunden haben.

Thomas Franke

Berichte aus der Gemeinde

Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt...

Es muss aber nicht immer die weite Welt sein. Durch den Gemeindebrief der Kirchgemeinde Bad Sülze / Kölzow wurde sehr herzlich zu einer DARSS-RUNDFAHRT am 28. September 2011 eingeladen. Das Interesse war groß, denn der Bus war bis auf den letzten Platz belegt. Die Vorfreude wurde auch durch die angekündigte gute Wetterlage noch gesteigert. Pünktlich um 8:00 Uhr begann die Abfahrt ab Bad Sülze bei herrlichem Sonnenschein. Herz – was willst du mehr! Die Pastorin, Frau Petra Bockentin, verstand es wieder ausgezeichnet, die Erwartungsfreude zu steigern. Nachdem wir alle ja in den vergangenen Tagen mit Regen und trübem Wetter vollgestopft waren, genoss sicher jeder auf seine Weise die sonnige Landschaft bis hinauf zum Darss. Wir können doch wirklich froh und dankbar sein, dass wir in einer so wunderschönen Landschaft unsere Heimat haben. Erste Station war die Seemannskirche in Ahrenshoop. Der zuständige Pastor erläuterte sehr ausführlich die Geschichte dieser Kirche, die wirklich eine interessante Vergangenheit hat. Es folgte dann die Besichtigung der Seemannskirche in Born.



Berichte aus der Gemeinde

Auch hier staunten wir alle über die vielen Eigeninitiativen, die es erst ermöglichten, diese wunderschöne kleine Kirche zu einem Schmuckstück werden zu lassen. Weiter ging unsere Reise zum Prerower Darss-Museum. Nicht jeder hatte bisher die Möglichkeit, dieses Kleinod zu bestaunen. Eine freundliche Museumsleiterin verstand es sehr gut, uns die Geschichte des Museums näher zu bringen. Die vielen Erinnerungsstücke, die die Seefahrer von ihren Reisen mitgebracht hatten, nahmen uns voll in ihren Bann. Ein kleines Schiff, aus Gewürznelken gebastelt, war ein echter



Hingucker. Gestaut hat sicher auch jeder über die vielen großen und kleinen Bernsteine, gefunden am Strand von Prerow. Mit einigen Erinnerungszeilen im Gästebuch verließen wir, erfüllt von unvergesslichen Eindrücken, das Darss-Museum, um im Restaurant gleich nebenan unser Mittagessen einzunehmen. Danach kam ein weiterer „Höhepunkt“ unserer Reise – die Fahrt mit dem „RADDAMPFER“. Für den, der sie noch nie miterlebt hat, und dann noch bei strahlendem Wetter, war das wohl das

Berichte aus der Gemeinde

Schönste. An Bord warteten schon eingedeckte Tische mit Kaffee und Kuchen und ein wunderbarer Ausblick bei strahlendem Sonnenschein sowie einer gehörigen Brise Wind. Jeder hatte die Möglichkeit, auf dem Raddampfer seine Runden zu drehen. Bei interessanten Gesprächen schipperten wir bis zur Meinigen-Brücke und wieder zurück – es war wohl für Alle ein wunderschöner Ausflug mit unvergesslichen Eindrücken.

VIELEN DANK DEN ORGANISATOREN.

Astrit Szewczyk

Bilder © Haribor

„ENGELWÄRTS DENKEN“ – unser Frauenwochenende in Kühlungsborn

Seit zwanzig Jahren treffen sich Frauen aus unserer Kölzower Gemeinde zu Gesprächen und Unternehmungen im Pfarrhaus. Ein gemeinsames Wochenende, das hatten wir uns erst zum zweiten Mal vorgenommen. Über zwei Jahre stand der Termin fest und so machten sich zwölf von uns am 30.09.2011 bei eher sommerlichem Wetter auf die Reise nach

Kühlungsborn. Das „Haus am Meer“ war unser Ziel, das Thema hieß: „Engel – Boten Gottes oder menschliche Intuition“.

Damit hatte sich fast keine von uns bisher intensiv auseinander gesetzt. Doch wir waren alle sehr gespannt auf das Kommende. Der Film „Pilgern auf Französisch“, den wir uns am Freitag gemeinsam



ansahen, war ein guter Einstieg und eine wahre Quelle, um im Alltag nach Engeln zu suchen. Unserer Pastorin Petra Bockentin und Frau Eller vom evangelischen Frauenwerk Stralsund ist es sehr gut gelungen, uns für das Thema zu begeistern. Über das Beschreiten geschichtlicher Wege und über das Beleuchten eigener Lebensbetrachtungen waren wir selber überrascht, welche und wie viele - auch unterschiedliche - Sichtweisen sich in den Gesprächen über Engel auftraten. Das tolle Wetter und die direkte Nähe zum Strand luden jede von uns zu erholsamen Spaziergängen ein und eine

Berichte aus der Gemeinde

wagte sogar den Sprung ins 15°C warme Wasser. Zum Ausklang am Sonntag machte uns Petra Lewerenz mit einer speziellen Yoga-Technik bekannt, die sie als Yoga-Lehrerin in ihren Kursen erfolgreich anwendet. Zukünftig werden wir wachsamer auf die Engel in unserem täglichen Leben achten und auch selbst für Andere vielleicht bewusster zum Engel werden.

Antje Stannebein und die Teilnehmerinnen des Frauenkreises Kölzow

Segen für die Evangelische Schule Dettmannsdorf

Kirche, Bildung und Schule haben in der Geschichte Europas schon immer eine Einheit gebildet. So nimmt es nicht Wunder, dass auch die Evangelische Schule in Dettmannsdorf nach ihrer baulichen Erweiterung und formschönen Erneuerung zur Einweihung am Vortag des Reformationsgedenkens von Pastorin Petra Bockentin unter den Segen Gottes gestellt wurde. Am Tag der offenen Tür mit vielen hundert Besuchern eröffnete die Pastorin den feierlichen Festakt, indem sie für die Schule, die Schüler, Lehrer, und die vielen Menschen, die in diesem Haus der Bildung in Zukunft ein und ausgehen den Schutz Gottes erbat.

Auch der Vorsitzende des Schulvereins Stefan Schmidt und der Schulleiter Konrad Frenzel hoben die Bedeutung einer am christlichen Menschenbild orientierten Schule hervor, weil sie den Menschen auf ihrer Suche nach Freiheit, Würde und Menschlichkeit eine vom jeweiligen Zeitgeist unabhängige Werteorientierung vermittelt, die in ihrer Verantwortung vor Gott und den Menschen maßvoll und sinnhaft bleibt. Immer mehr Menschen in unserer Region möchten gerne diese liberale christliche Pädagogik für Ihre Kinder, so dass, nach dem Ansturm der ersten Tage zu schließen, die neu gestaltete Regionalschule zum neuen Schuljahr gut besetzt sein wird. Verwaltungsleiterin und Kirchgemeinderatsmitglied Anke Fink will mit dem Schlüssel, den sie von der Architektin symbolisch unter tosendem Beifall überreicht bekam, das evangelische Portal dieser sich so gelungen neu präsentierenden Schule für möglichst viele Kinder in der Region aufschließen.

Konrad Frenzel, Schulleiter

Kreise und Gesprächsgruppen

KONFIRMANDENPROJEKT

Die neu zusammengefundene Konfirmandengruppe trifft sich am 17. Dezember, 21. Januar, 25. Februar und 17. März jeweils um 9:00 Uhr im Pfarrhaus Kölzow. Leider fehlen auf dem Bild zwei Leute.



©HariBor

LEKTORENKREIS

Die Lektoren treffen sich am 06. März um 19:00 Uhr im Pfarrhaus in Kölzow.

BESUCHSKREIS

Der Besuchskreis trifft sich am 15. Dezember um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Bad Sülze.

Kreise und Gesprächsgruppen



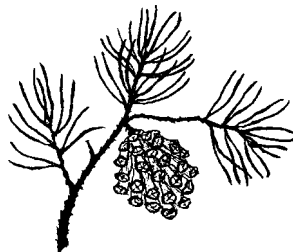
KRABELGRUPPE

Die Krabbelgruppe trifft sich jeweils dienstags immer um 9:30 Uhr im Gemeindehaus in Bad Sülze. Alle interessierten Mütter mit ihren Kindern bis 3 Jahren sind herzlich willkommen.

FRAUENKREISE

Der Bad Sülzer Frauenkreis trifft sich jeden Mittwoch immer um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Bad Sülze.

Der Frauenkreis Kölzow trifft sich am 08. Dezember zur Weihnachtsfeier in Broderstorf. Am 19. Januar findet dann das Treffen der besonderen Art und am 16. Februar ein Themenabend jeweils im Pfarrhaus Kölzow statt. Am 08. März wollen wir zum Weltgebetstag, der in diesem Jahr von Frauen aus Malaysia vorbereitet wurde, zusammen kommen. Das Thema lautet „Steht auf für Gerechtigkeit“ Wir wollen gemeinsam kochen und die Rolle der Frau in Malaysia besprechen.



Kreise und Gesprächsgruppen

SENIORENKREISE

Die **Seniorenkreise treffen** sich zu folgenden Terminen:

Kölnzower Senioren, jeweils um 14:00 Uhr im Pfarrhaus

07. Dezember	Adventsnachmittag
18. Januar	Themennachmittag, Etwas Neues beginnt
01. Februar	Themennachmittag Fastenzeit und der Verlauf des Kirchenjahres
07. März	Themennachmittag

Bad Sülzer Senioren, jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus

06. Dezember	Adventsnachmittag
17. Januar	Themennachmittag, Etwas Neues beginnt
07. Februar	Themennachmittag Fastenzeit und der Verlauf des Kirchenjahres
06. März	Themennachmittag

Tag des offenen Denkmals 2011

Am Sonntag, den 11. September 2011 war auch unsere Kirche geöffnet. Am Nachmittag waren für vier Stunden Führungen in und um die Kirche angesagt. Bei sehr schönen Sommerwetter und bester Fernsicht wagten viele Besucher den Aufstieg auf den Kirchturm, um einen Rundumblick in die schöne Umgebung von Bad Sülze zu genießen. Im Inneren der Kirche erregten immer wieder der Taufengel und die vollendete Ausmalung die Aufmerksamkeit der Gäste. Besonders der Sternenhimmel war der Clou. Zur Stärkung nach den Rundgängen gab es Kaffee und Kuchen. Ein großes Dankeschön an die Spender. Dabei wurde manch erbaulicher Schnack gehalten. An diesen Sonntag kamen über 60 Gäste in unsere Kirche.
Klaus-Dieter Nagel



Andacht in den Kliniken und Heimen

Betreutes Wohnen Bad Sülze; 10:00 Uhr	Tagespflege, Kölzow; 11:00 Uhr	Median Klinik, Bad Sülze; 18:00 Uhr	„Min Hüsung“, Bad Sülze; 10:00 Uhr	Morgenkreis, Kita, Bad Sülze; 9:00 Uhr
15.12.2011 14:30 Uhr	07.12.2012	15.12.2011	07.12.2012	06.12.2011
17.01.2012	18.01.2012	19.01.2012	18.01.2012	16.01.2012
14.02.2012	15.02.2012	16.02.2012	15.02.2012	20.02.2012
20.03.2012	20.03.2012	22.03.2012	20.03.2012	19.03.2012

Weihnachtsquiz

1. Wo stehen die Weihnachtsgeschichten in der Bibel?

A. In den Psalmen	B. Bei den Propheten
C. In den Evangelien	D. Bei Paulus

2. Welche Evangelisten erzählen von der Geburt Jesu?

A. Matthäus und Lukas	B. Markus und Johannes
C. Petrus und Paulus	D. Jesaja und Jeremia

3. Welcher römische Kaiser kommt in der Weihnachtsgeschichte vor?

A. Julius Caesar	B. Augustus
C. Nero	D. Karl der Große

Weihnachtsquiz

4. Sie kommen und beten das Jesuskind an:

- A. die Priester
- B. König Herodes
- C. die Hirten
- D. die Beamten von Kaiser Augustus

5. „Ehre sei Gott in der Höhe“ singen die Engel – und weiter?

- A. alles Gute zum Geburtstag, Jesus
- B. und Friede auf Erden
- C. und hört auf euch zanken
- D. und Merry Christmas euch allen!

6. Es sollen berühmte Leute aus fernen Ländern gekommen sein, um Jesus als Königskind zu begrüßen

- A. Weise aus dem Morgenland
- B. Heilige 3 Könige
- C. Der Kalif von Bagdad
- D. Die Königin von England

7. Geschenke soll der kleine Jesus erhalten haben:

- A. Wein und Sekt
- B. Windeln und Penatencreme
- C. Weihrauch und Myrrhe
- D. Handy und DVD-Player

8. Einen Ehrentitel geben die Engel dem Jesuskind

- A. Sohn des Höchsten
- B. Marienkind
- C. Christus, der Herr
- D. Gottes Sohn

9. Der Evangelist Matthäus erzählt, woran die Geburtsstätte Jesu zu erkennen war:

- A. Ein Stern leuchtete über ihr
- B. Es war ein Palast
- C. Ein Weihnachtsmann stand davor.
- D. Viele Leute umringten sie.



Auflösung: 1. C, 2. A,3. B, 4. C, 5. B, 6. A, 7. C, 8. C, 9. A

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zur der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

*Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.*



Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Besondere Veranstaltungen



10. Dezember 14:00 Uhr Kirche Bad Sülze,
Adventskonzert mit dem
Jugendblasorchester, Grimmen
und dem Frauenchor
Bad Sülze / Groß Lüsewitz



18. Dezember 11:00 Uhr Kirche Kölzow,
Adventsmusik
mit dem Ehepaar
Helga und Claus Beigang



30. Dezember 19:00 Uhr Kirche Kölzow,
Jahresabschlusskonzert „rostockart“,
von Jazz bis besinnlicher Musik zum
Jahresausklang bei Tee und Glühwein

Aus unseren Kirchgemeinden

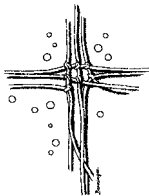


Getauft:

Elsa Hanisch
Michel Pierre Köhler
Anton Brüdigam

Getraut:

Henning Ehlert und Hwa Jung-Hyang
Ralph und Daniele Köhler



Bestattet:

Erwin Folgmann
Adam Merz

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Ps. 23,1

Kontakt und Impressum

Pfarramt und Gemeindehaus – Am Kirchplatz 1 – 18334 Bad Sülze, Tel.: 038229 7420, Fax: 038229 74222, Bankverbindung: Sparkasse Vorpommern, Konto: 534 000 436, BLZ: 150 505 00

Pfarramt – Bei der Kirche 3 – 18334 Kölzow, Tel.: 038228 223, Bankverbindung: Volksbank Ribnitz-Damgarten, Konto: 228 7196, BLZ: 130 910 54

Friedhofsverwaltung Bad Sülze erreichen Sie über das Pfarramt in Bad Sülze (siehe Kasten oben).

Konto: 534000908, BLZ: 15050500, SpK Vorpommern

Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Kölzow e.V.

Telefon: 038228 616975. www.kirche-koelzow.de

Konto: 100107850, BLZ: 15050500, SpK Vorpommern

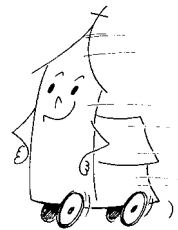
Förderverein zur Erhaltung der Stadtkirche zu Bad Sülze e.V. erreichen Sie über das Pfarramt in Bad Sülze.

Konto: 5340003974, BLZ: 15050500, SpK Vorpommern

Impressum Gemeinschaftsredaktion:

Gemeindebriefkreis:

Thomas Franke, Kathrin Rüssel, Klaus-Dieter Nagel,
Hartwig Bork, Petra Bockentin



Kontakt: Telefon: 038228 61886 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: gemeindebrief.koelzow@googlemail.com

Auflage: 750 Stück

Nächster Erscheinungstermin: April 2012

Gottesdienste

	BAD SÜLZE	KÖLZOW
27.11.2011	9:00 Uhr	10:30 Uhr
04.12.2011	9:00 Uhr	10:30 Uhr
10.12.2011	14:00 Uhr Adventskonzert mit dem Jugendblasorchester, Grimmen und dem Frauenchor Bad Sülze	
18.12.2011		11:00 Uhr Konzert zur Adventszeit mit Claus und Helga Beigang
24.12.2011	16:30 Uhr	14:30 Uhr
25.12.2011	9:00 Uhr	10:30 Uhr
30.12.2011		19:00 Uhr Jahresabschlusskonzert
31.12.2011	15:00 Uhr Jahresabschlussandacht	
08.01.2012	9:00 Uhr	10:30 Uhr
27.01.2012	9:00 Uhr	10:30 Uhr
05.02.2012	9:00 Uhr	10:30 Uhr
19.02.2012	9:00 Uhr	10:30 Uhr
04.03.2012	9:00 Uhr	10:30 Uhr